



## brachen

.

Hallo geschätzte Leser, Kommentatoren und PunktiererInnen,

jetzt wird es Zeit, damit nicht wirklich eine Brache entsteht, einmal auf Eure Rückmeldungen einzugehen. Das Ergebnis hat mich überrascht und gefreut gleichermaßen, denn - es waren einige sehr runde Gedichte vertreten.

Hallo **Abari**,

... **Zitat:** Du hast einen Wald beschrieben, der erodiert ist - glaube ich zumindest. Der ist schon mal drin. Ansonsten scheint es sich doch sehr um Abschied zu drehen, eine Seelenbrache,

Du hast in Deinem kurzen Kommentar eine Richtung beschrieben, in die es gehen könnte und auch geht. Danke für Rückmeldung und Punkte.

LG - Poetnick

Hallo **Menetekel**,

**Zitat:** Ein Ende, das der vorherigen "ästhetisch-schönen" Lyrik ins Gesicht schlägt. Weil nämlich keine Idylle nicht mehr vorhanden ist.

Ja und in deren Rettung und Zerstörung nur ein Übersatt verblieb.  
danke Dir auch für die Hinweise zum Verb und es freut mich, dass die Szene und deren Ausformulierung Dein Gefallen fand. Und danke für die Punkte.

LG - Poetnick

Hallo **Heidi**,

danke für die detaillierte Rückmeldung und dem Teilen Deiner Empfindungen im Leseprozess.

**Zitat:** Weil das Thema für mich kaum ersichtlich ist, rutscht der Text immer weiter runter, was die Punkte betrifft.

Schade, dass die geschilderte Erosion des einst bewaldeten Hügels auch auf die Einschätzung zur Vorgabentreue übergegriffen hat.



## brachen

LG - Poetnick

Hallo **d.frank**

... **Zitat:** ich finde, die Vorgaben hier komplett und eindringlich erfüllt und gleich im Anschluss eine gänzlich andere Rezeption. Das nennt man glaube ich, Bandbreite. Habe mich gefreut dich mit den eingblendeten Bilder erreicht zu haben. Dank für Dein Feedback uns natürlich auch für die schöne Bepunktung.

LG - Poetnick

Hallo **Mol**,

**Zitat:** st mir das Ganze leider etwas zu sprunghaft darüber werde ich weiter reflektieren und mit Abstand nochmal den Text befragen. Danke für Deine Rückmeldung und Wertung.

LG - Poetnick

Hallo **Catalina**,

**Zitat:** Für mich leider zu kryptisch, um zu berühren. Das heißt noch am Waldsaum. Auch hier wird der Abstand zum Text mir mehr Aufschluss geben. Ich danke Dir für den Kommentar und die Punkte.

LG - Poetnick

Hallo **Nihil**,

**Zitat:** Auf einer Skala von Ja bis Nein: ein genuscheltes Joa. Ein bisschen wie bei: 'Schlag den Raab' mit dieser laut-gemalten Skalierung. Jedenfalls hat es noch in die Punkte gelangt. Und für das Nuscheln dann doch deutlich akzentuiert. Danke Dir.

LG - Poetnick



## brachen

Hallo **finis**,

Dir mein ganz großes Kompliment und meinen Dank zu dieser umfassenden Beschäftigung mit Form und Inhalt. Das ist echt stark und unabhängig von irgendeinem Punkteintrag erfreulich.

**Zitat:** Ich werde irgendwie das Gefühl nicht los, dass das Gedicht sich eigentlich von der tatsächlichen Ebene, an der ich es gerade versuche festzumachen, lösen möchte, aber da gibt es unzählige Möglichkeiten und ich bin wie gesagt - unschlüssig.

Ich kann Dir leider nicht annähernd etwas in dieser Güte zu Deinem Text bieten. Auch darüber lässt sich nachdenken, denke ich.

LG - Poetnick

Hallo **Lorraine**,

vielen Dank für die wortkarge doch gewichtige Bewertung.

LG - Poetnick

Hallo **Zinna**,

**Zitat:** hier ist der Wald real sowie übertragen (emotionale Areale) umgesetzt.

Ein Schlussakkord der mich freut und mir nochmal Anschluss an den eigenen Text vermittelt. Vielen Dank auch für Deine Bewertung.

LG - Poetnick

Abschließend möchte ich noch auf eigene Pfade verweisen, die während des Schreibens um Eros-ion und Brachen zu Tage getreten sind.

Mir kam die ganze Szenerie, entwachsen zunächst aus einer vermaledeiten Zweisamkeit, schließlich als Analogie zu einem gesellschaftlichen Phänomen auf die Warte.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).